

<b>Berufsprüfung</b>		<b>Bäuerin</b>
<b>BP 11</b>	<b>Einführung in die Rindviehhaltung</b>	
<b>Vorbedingungen</b>	Das Modul steht Personen offen, die sich für die Grundlagen der Rindviehhaltung in der Schweiz interessieren. Sie bringen genügend Allgemeinbildung mit, die der Sekundarstufe II entspricht.	
<b>Kompetenzen</b>	1. Die Absolventinnen und Absolventen können mit den Kenntnissen eine Rindviehherde mitbetreuen.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eignung verschiedener Rassen</li> <li>- Verhalten und artgerechte Haltung</li> <li>- Verschiedene Produktionsrichtungen</li> <li>- Grundlagen der Fütterung</li> <li>- Gesundheit und Fruchtbarkeit</li> <li>- Zuchtziele und Leistungsprüfungen,</li> <li>- Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeit und Markteinschätzungen</li> <li>- Informationsquellen und Hilfsmittel,</li> </ul>	
<b>Ausbildungsdauer (Std.)</b>	Das Modul umfasst 50 Stunden Lernzeit, wovon 30 Stunden auf den Unterricht entfallen und rund 20 Stunden für individuelles Aufarbeiten und Üben des Stoffes sowie für die Modullernzielkontrolle aufgewendet werden.	
<b>Lernzielkontrolle</b>	45 Minuten schriftlich <b>oder</b> 30 Minuten mündlich	
<b>Anerkennung</b>	Die erfolgreich absolvierte Modullernzielkontrolle wird als Teilzulassung für die Berufsprüfung Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter anerkannt.	
<b>Anbieter</b>	Bäuerlich-Hauswirtschaftliche Ausbildungszentren	
<b>Gültigkeit</b>	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
<b>Bemerkungen</b>		

<b>Detaillierte Lernziele</b>		
<b>Die Absolventinnen und Absolventen...</b>		<b>K-Stufe*</b>
<b>1.1</b>	wählen auf den Betrieb passende Rassen bzw. Kreuzungen aus.	K6
<b>1.2</b>	beschreiben das normale Verhalten von Rindern.	K2
<b>1.3</b>	beurteilen verschiedene Haltungsformen und Stalleinrichtungen bezüglich des Tierwohls.	K6
<b>1.4</b>	wählen aus den verschiedenen Produktionsrichtungen eine den Gegebenheiten angepasste aus und begründen den Entscheid.	K6
<b>1.5</b>	verstehen das Rindvieh art- und bedarfsgerecht zu füttern.	K3
<b>1.6</b>	setzen die betriebseigenen Futtermittel sinnvoll ein.	K5
<b>1.7</b>	können den Gesundheitszustand eines Tieres einschätzen und notwendige Massnahmen ergreifen.	K3-K6
<b>1.8</b>	beschreiben einen normalen Reproduktionszyklus und können bei Problemen entsprechend handeln.	K3-K6
<b>1.9</b>	interpretieren und vergleichen die Leistungsausweise.	K2
<b>1.10</b>	...vergleichen wirtschaftliche Kennzahlen mit ihren Produktionsergebnissen und interpretieren die Rentabilität.	K5
<b>1.11</b>	...kennen die nötigen Informationsquellen, Hilfsmittel, Branchenorganisationen und Beratungsdienste, um ihr Wissen zu erweitern.	K1

\* Kognitionsstufe nach Bloom